

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



**STELLEN**  
Die Stadt Aalen sucht Verstärkung  
Seite 2



**WASSERALFINGEN**  
Die 51. Festtage stehen an  
Seite 3



**AUSSTELLUNG**  
Kunstpreis auf Schloss Fachsenfeld  
Seite 3



**WETTBEWERB**  
Blumenschmuck und naturnaher Garten  
Seite 4



**facebook** IMMER INFORMIERT  
www.facebook.com/StadtAalen

INTERVIEW MIT SIMON GEGENHEIMER – MOUNTAINBIKEMANAGER UND RADPROFI, VORFREUDE AUF DIE MTB-WORLDCHAMPIONSHIPS IN AALEN

## Aus Aalen in die ganze Welt

Simon Gegenheimer ist städtischer Mountainbike-Manager und Mitglied des Mountainbike Racing Teams aus Aalen. Als Profi fährt er rund um den Globus Rennen in der Disziplin Cross-Country-Eliminator. Der 35-Jährige freut sich auf die Weltmeisterschaft in Aalen und verrät im Interview unter anderem, warum Aalen längst kein weißer Fleck mehr auf der Mountainbike-Weltkarte ist.

Herr Gegenheimer, die Mountainbike-Rennsaison ist in vollem Gange. Wie haben Sie die ersten Rennen erlebt?

Beim Saisonauftakt in Paris wusste ich nicht, wo ich leistungsmäßig stehe, konnte in der Qualifikation aber überzeugen. Im Halbfinale ging mir dann leider die Puste aus und ich konnte mir im „kleinen Finale“ den fünften Platz sichern. Dann ging es weiter nach Barcelona. Auch da lief es in der Quali super. Im Viertelfinale habe ich ein paar Fehler gemacht und bin ausgeschieden, was aber ok für mich war. Mit den anderen Rennen bin ich bisher zufrieden. Ich weiß, was noch zu machen ist und bin voll im Plan Richtung WM.

Am 13. Juli wird in Aalen die Weltmeisterschaft im MTB-Cross-Country-Eliminator ausgefahren. Wie wichtig ist für Sie dieses Rennen in der eigenen Stadt?

Für mich persönlich wird die WM in Aalen DAS Highlight in meiner Karriere – völlig unabhängig vom Ausgang! Ich war schon Weltmeister, ich weiß, wie es sich anfühlt. Aber die WM daheim zu gewinnen, wäre nochmals eine extreme Steigerung. Und für die Stadt hat die WM auch eine große Bedeutung: Die beiden Weltcups haben gezeigt, was für



Simon Gegenheimer im Dress des Weltmeisters, den er sich bei der WM am 13. Juli in Aalen zurückholen will. Foto: Stadt Aalen

eine Begeisterung für den MTB-Sport in Aalen ausgelöst worden ist.

Herr Gegenheimer, durch die Weltcups in den beiden vergangenen Jahren ist Aalen längst kein weißer Fleck mehr auf der Mountainbike-Weltkarte. Was macht für Sie als Profifahrer Aalen als Mountainbikestadt aus?

Es gibt hier schon lange eine große Community für diesen Sport, was die beiden Weltcups zusätzlich noch gepusht haben. Auch was MTB-Abteilungen in den Vereinen angeht.

Zusammen mit ihrer Team-Kollegin Marion Fromberger sind Sie städtischer Mountainbikemanager. Was

wollen Sie mittel- und langfristig hier in Aalen umsetzen?

Wir wollen den Menschen nachhaltig zeigen, was Mountainbiken überhaupt ist, wie vielseitig dieser Sport ist. Jetzt gilt es, ein Angebot zu schaffen, um Mountainbiken in der Breite möglich zu machen. Zum Beispiel mit dem Christophorus-Campus in Unterkochen oder dem Pump-Track in den Dürrwiesen oder auch mit den Kids-Days, die vor den Rennwochenenden hier in Aalen immer stattfinden. Das vorhandene Angebot in den Sportvereinen ist schon richtig gut, die Mitgliederzahlen wachsen stetig. Wir müssen aber dranbleiben und die Angebote weiter ausbauen.

Als Profifahrer sind Sie in der ganzen Welt unterwegs, treffen Fahrerinnen und Fahrer von allen Kontinenten. Wie wird Aalen bei den MTB-Profis wahrgenommen, ist die Stadt inzwischen ein Begriff?

Klar ist Aalen inzwischen bei den Profis ein Begriff, vor allem als Weltcupstandort. Viele, die hier gewesen sind, waren sehr begeistert von der wunderschönen Innenstadt. Aber auch die Natur rund um Aalen und die Trainingsmöglichkeiten sorgen bei meinen Kolleginnen und Kollegen für Begeisterung.

Wenn man den Rennkalender so anschaut, Paris, Barcelona oder auch Indonesien, kann Aalen da mithalten in Sachen Stimmung?

Auf jeden Fall! Ich habe den Eindruck, dass wir hier ein regelrechtes Mountainbikefieber entfacht haben, was sehr einzigartig und emotional ist. Du spürst einfach, dass Marion, das Team und ich hier daheim sind und das hier sind unsere Fans.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 27. Juni 2024, 15 Uhr

GEMEINSAMER AUSSCHUSS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Freitag, 28. Juni 2024, 11 Uhr

JUGENDGEMEINDERAT

Dienstag, 2. Juli, 16.30 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

TRADITION IN DER AALENER INNENSTADT

### Jakobimarkt

Am Montag, 1. Juli findet der traditionelle Jakobimarkt in der Aalener Innenstadt statt. Viele Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.

In der Gmünder Straße, der Reichsstädter Straße, auf dem Marktplatz sowie im Südlichen Stadtgraben präsentieren Marktkaufleute ihr vielfältiges, abwechslungsreiches und neues Angebot. Das Flair dieses Marktes und die schöne Aalener Innenstadt machen den Besuch zum Erlebnis.

VERKEHRSBEHINDERUNGEN WEGEN JAKOBIMARKT

Wegen des Marktes ist am 1. Juli in der Innenstadt mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben), die Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Marktplatz für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Montag, 1. Juli um 6 Uhr entfernt sein. Die Innenstadt ist für Anliegerinnen und Anlieger nur über die Straße "An der Stadtkirche" anfahrbar.

### MONATSÜBERSICHT KUBAA

- Samstag, 6. Juli | 19.30 Uhr  
50 Jahre SG Big Band – Jubiläumskonzert
- Sonntag, 7. Juli | 11 Uhr  
Vegan-Brunch mit Filmvorführung
- Sonntag, 7. Juli | 17 Uhr  
Sommernacht mit dem Aalener Kammerchor
- Montag, 8. Juli | 19 Uhr  
Musik zum Feierabend
- Montag, 15. Juli | 19 Uhr  
Groove and move!
- Sonntag, 21. Juli | 16 Uhr  
Stadtführung im KulturBahnhof
- Dienstag, 23. Juli | 17 Uhr  
Sommerkonzert Städtisches Orchester

MEHR INFORMATIONEN UNTER :

[www.kubaa-aalen.de](http://www.kubaa-aalen.de)

AM 1. WOCHENENDE IM JULI GIBT ES WIEDER KUNSTHANDWERK & KULTUR IM GRÜNEN

## JAAMarkt im Stadtgarten

Wie im letzten Jahr findet der JAA-Markt vom 5. bis 7. Juli als nachhaltiges Event im Aalener Stadtgarten an der Curfußstraße statt. Eröffnet wird das Event am Freitag 5. Juli um 18 Uhr durch Oberbürgermeister Frederick Brütting mit musikalischer Umrahmung der Musikschule Aalen.

Am Samstag ab 12 Uhr öffnen rund 20 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker ihre Zelte und präsentieren ihre neuesten Arbeiten.

Gleichzeitig findet ein buntes unterhaltsames Kulturprogramm mit bekannten sowie örtlichen Künstlerinnen und Künstlern statt. Unter anderem treten auf: Las Cucarachas mit einer musikalischen folkloristischen Weltreise, die ukrainische Pop-Jazz-Sängerin Olga Voichenko und Inga and the flying fingers mit dem bezaubernden Klang der Handpan.

Der JAAMarkt ist für die ganze Familie gedacht. Für Kinder gibt es ganz besondere Angebote wie eine Jonglierwerkstatt, die Pavillonbande mit ihren Musik- und Percussion-Instrumenten

oder Möglichkeiten zum Spielen, Basteln und Kreieren.

Als besonderes Highlight gibt der Musiker Axel Nagel eine Einführung in sein Hobby Discgolf und mit der bekannten Poetry-Slammerin Jeanine Lang kann die Welt der Worte erkundet werden.

Eine nachhaltige Bewirtung gibt es an allen drei Tagen. Es werden regionale, internationale, vegetarische und vegane Spezialitäten angeboten. Auch für Getränke, Kaffee, Eis und Kuchen ist bestens gesorgt.

Dank der Kooperation mit der Stadt Aalen, dem Engagement von UtopiAA, der Förderungen durch die Erich Franke Stiftung und der Carl-Zeiss-Stiftung sowie der KSK Ostalb kann der JAA-Markt in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfinden.

INFO:

Freitag, 5. Juli, 18 bis 21 Uhr  
Samstag, 6. Juli, 12 bis 19 Uhr  
Sonntag, 7. Juli, 11 bis 17 Uhr  
Der Eintritt ist frei.



Rund 20 Stände bieten beim JAAMarkt Kunsthandwerk an.

Foto: Joerg Friedrich

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

### Wochenmarkt endet früher

Wegen Aufbauarbeiten zum Internationalen Fest, welches am 6. und 7. Juli in der Aalener Innenstadt stattfindet, endet der Wochenmarkt am Samstag, 6. Juli bereits um 12 Uhr.

TERMINE

### Unterrombach-Hofherrweiler

- Mittwoch, 26. Juni | 10 Uhr**  
WeststadtZentrum/Jugendtreff  
Aktivgruppe Internet, Themenschwerpunkt: Speichern und Ordnen von Bildern auf Smartphone und Tablet

INFO:

Am 27. und 28. Juni bleibt das WeststadtZentrum geschlossen.

### FUNDSACHEN

Zwei Kaninchen, Fundort: Dreherhof; zwei Katzen, Fundort: Aalen-Himmelingen

**Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Mountain-Bike, Fundort: Bischof-Fischer-Straße; Ring, Fundort: Bus von Abtsgmünd nach Dewangen; In-Ear-Kopfhörer, Fundort: Marktplatz

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

### ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Bringsammlungen

Hofherrweiler / Unterrombach: Kleintierzuchtverein Z1 Aalen  
Samstag, 29. Juni | 9 bis 12 Uhr  
Festplatz Unterrombach

Abholservice für den Bereich Hofherrweiler / Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon 0173 65 76 664

Wasseralfingen: ASA Wasseralfingen, Abteilung Tischtennis  
Samstag, 29. Juni | 9 bis 12 Uhr  
Parkplatz im Tal Wasseralfingen



### IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG  
SÜDWEST PRESSE,  
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

## TAGESORDNUNG DES GEMEINDERATES

Am Donnerstag, 27. Juni 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Finanzzwischenbericht zum Juni 2024
- Haushaltsübertragung – Übertragung von Ansätzen 2023 in das Folgejahr 2024
- Greutschule: Neubau Ganztagesbetreuung - Baubeschluss
- Stellungnahme der Stadt Aalen zur 1. Anhörung der Teilfortschreibung Windenergie 2025 der Region Ostwürttemberg
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „FF-PV Hofstättle“ im Planbereich 27, Plan Nr. 27-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 27-01 sowie 121. FNP-Änderung „Hofstättle“ in Aalen-Waldhausen - Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gem. § 12 BauGB - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Bebauungsplan „Campus Burren Nord und Süd“ im Planbereich 03-07, Plan Nr. 03-07/8 in Aalen-Unterrombach und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-07/8 - Ergänzender Aufstellungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
- Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bohnensträßle“ im Planbereich 09-02 und 09-03, Plan Nr. 09-03/1 in Aalen-Weststadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 09-03/1 sowie Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Gewerbegebiet Bohnensträßle“ (114. FNP-Änderung).  
1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Bebauungsplan „SDZ-Gelände“ im Planbereich 03-06, Plan Nr. 03-06/10 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 03-06/10. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 und § 13a BauGB
- Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre für alle Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Westlich der Eichelbergstraße“ in Aalen-Wasseralfingen, Plan Nr. 75-06/1
- Jubiläum 60 Jahre Limesmuseum - Sachstandsbericht und freier Eintritt am Jubiläumswochenende
- Theaterring Aalen / Bühnenerlebnis – Bericht zur Spielzeit 2022/2023 und Programm des neuen Ticketverbunds Bühnenerlebnis in der Spielzeit 2024/2025
- Übernahme der Trägerschaft der neuen Naturkita in Ebnat zum Frühjahr 2025 und Errichtung einer neuen Naturkita im Hirschbach ab Frühjahr 2027 durch die Lebenshilfe Aalen e.V.
- Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Beitritt zum Verein „Kinderfreundliche Kommunen“
- Antrag der AfD-Gemeinderatsfraktion: Verbot des Konsums von Cannabis bei Feierlichkeiten jedweder Art im Aalener Stadtgebiet
- Centus Arena - Anpassung der Entgeltordnung für die Nutzung durch den VfR Aalen 1921 e.V. ab der Saison 2024/2025
- Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines Ersatzneubaus - Brücke Quellenweg in Aalen-Unterkochen
- Baubeschluss zur Sanierung des Regenüberlaufbeckens in Aalen-Waiblingen
- Abberufung der Datenschutzbeauftragten und Berufung eines Externen Datenschutzbeauftragten für die Stadt Aalen
- Bestimmung und Beauftragung des Abschlussprüfers 2024 des Eigenbetriebes Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Verschiedenes

Aalen, 17.06.2024

gez.  
Brütting  
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.

Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!\*

\*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

### ÄNDERUNGEN FÜR FUSS- UND RADVERKEHR

## Wiederherstellung Gaulbad startet

In Kürze beginnen die Arbeiten für die Wiederherstellung des Gaulbads beim Rathaus Aalen. Für Fußgänger und Fahrradfahrer werden verschiedene Wege und Umleitungen eingerichtet.

Der Fuß- und Radweg an der Stuttgarter Straße entlang des Rathauses wird zwischen der Fußgängerampel an der Einmündung Wilhelm-Merz-Straße und der Kreuzung Friedrichstraße gesperrt. Ebenso wird der Fuß- und Radweg an der Friedrichstraße auf der Seite des Rathauses gesperrt. Diese Sperrung beginnt an der Kreuzung Stuttgarter Straße und endet an der Einfahrt zur Rathautiefgarage. Für die Dauer der Sperrung ist eine Umleitung für den Fuß- und Fahrradverkehr ausgeschildert. Diese beginnt an der Fußgängerampel Ecke Wilhelm-Merz-Straße und führt auf der gegenüberliegenden Straßenseite über die Stuttgarter- und die Friedrichstraße bis zur Gartenstraße.

Der fußläufige Zugang zur Rathaus-

tiefgarage an der Südseite des Rathauses ist über einen abgesicherten Notweg gewährleistet. Ebenso ist die Zufahrt zur Tiefgarage während der gesamten Baumaßnahme jederzeit möglich. Die Bushaltestelle an der Südseite des Rathauses wird während der Bauarbeiten an den Sparkassenplatz verlegt. Die Sperrungen dauern voraussichtlich bis Ende 2025.

### SANIERUNG AUSSENANLAGEN

Im Rahmen der Wiederherstellung des Gaulbads werden auch die Außenanlagen an der Westseite des Rathauses saniert. Die Außenanlagen sind deshalb abgesperrt, der Westeingang des Rathauses kann in dieser Zeit nicht benutzt werden. Der Kubus-Parkplatz ist von der Sperrung nicht betroffen und bleibt während der gesamten Bauzeit fußläufig zugänglich zum Marktplatz gewährleistet. Die Sanierung der Außenanlagen ist voraussichtlich bis Ende Dezember 2024 abgeschlossen.

## TAGESORDNUNG DES GEMEINSAMEN AUSSCHUSSES DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT DER STADT AALEN MIT DEN GEMEINDEN ESSINGEN UND HÜTTLINGEN

Am Freitag, 28. Juni 2024 um 11 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „FF-PV Hofstättle“ im Planbereich 27, Plan Nr. 27-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 27-01 sowie 121. FNP-Änderung „Hofstättle“ in Aalen-Waldhausen - Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans gem. § 12 BauGB - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
- Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bohnensträßle“ im Planbereich 09-02 und 09-03, Plan Nr. 09-03/1 in Aalen-Weststadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 09-03/1 sowie Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Gewerbegebiet Bohnensträßle“ (114. FNP-Änderung). 1. Auslegungsbeschlüsse gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Sonstiges

Aalen, 06.06.2024

gez.  
Brütting  
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!\*

\*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

### STELLENANZEIGEN

## Aktuelle Stellenausschreibungen

Hier findet Karriere Stadt.

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für die Ausländerbehörde beim Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung**  
Kennziffer: 3024/9

**Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) mit unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen an Schulen in Aalen**  
Kennziffer: 4024/6

**Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich hohe Streicher an der städtischen Musikschule**  
Kennziffer: 4424/3

**Umstuhlerinnen/Helferinnen (m/w/d) für den Auf- und Abbau von Veranstaltungen für die Stadthalle Aalen und den KUBAA in Teilzeit**  
Kennziffer: 4824/4

**Assistenz (m/w/d) der Geschäftsleitung für den Eigenbetrieb aalen.kultur&event**  
Kennziffer: 4824/5

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Obdachlosenwesen und die Wohngeldbehörde beim Amt für Soziales, Jugend und Familie**  
Kennziffer: 5024/26

**Abteilungsleitung (m/w/d) für die Abteilung Stadterneuerung beim Stadtplanungsamt**  
Kennziffer: 6124/2

**Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Bauleitplanung beim Stadtplanungsamt**  
Kennziffer: 6124/3

**Reinigungskräfte (m/w/d) zum flexiblen Einsatz in verschiedenen städtischen Gebäuden als Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie für den festen Einsatz in der Kita Fachsenfeld**  
Kennziffer: 6524/4

www.aalen.de

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.

51. AUFLAGE DES TRADITIONELLEN STADTFESTS

# Wasseralfinger Festtage

Die 51. Auflage eines der größten Stadtfeste in der Region startet am Donnerstag und geht bis Sonntag. Der Stadtverband für Sport und Kultur e.V. Wasseralfinger hat als Veranstalter in enger und guter Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Wasseralfinger wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt.

Den Auftakt macht die Vernissage zur Ausstellung „Wir kannten nicht sein unerhörtes Haupt – Der Torso in der Kunst“ am Donnerstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Bürgerhauses Wasseralfinger. Ausstellungsraum ist dabei nicht nur die Museums-galerie im Bürgerhaus, sondern auch der Sieger-Köder-Kunstweg und das Sieger-Köder-Haus in der Ritter-Ulrich-Straße in Wasseralfinger.

Weiter geht es am Freitagvormittag, 28. Juni mit dem 114. Kinderfest Wasseralfinger. Kinder der Klassen 1 bis 4 der Wasseralfinger Schulen sowie die Vorschulkinder aus den Kindertageseinrichtungen in Wasseralfinger treffen sich zu Spiel und Spaß auf dem Spieselgelände. Eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr durch Ortsvorsteherin Andrea Hatam. Der gemeinsame Abschluss mit allen Kindern findet um 12 Uhr statt.

Am Freitagabend, 28. Juni startet dann der große Festmarathon im Herzen Wasseralfingers. Rund um den Stefansplatz, auf dem Karlsplatz und in der Wilhelmstraße warten bis zum Sonntagabend, 30. Juni eine große Anzahl an Essens- und Getränkeständen, zwei Unterhaltungsbühnen mit einem vielfältigen Programm sowie ein Vergnügungspark auf die Besucherinnen und Besucher.

Für alle Fußballfans ist als besonderes Highlight am Samstagsabend eine EM-Übertragung der deutschen Nationalmannschaft auf einer 5x3 Meter großen LED-Video wall auf dem Stefansplatz vorgesehen.

Weitere traditionelle Glanzpunkte der Wasseralfinger Festtage auf der Bühne am Stefansplatz:

- ökumenischer Gottesdienst unter dem Motto „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ am Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr, gehalten durch Pastoralreferent Michael Fürst und Pfarrer Uwe Quast sowie musikalisch umrahmt durch die SHW Bergkapelle.
- stimmungsvolle Abendserenade der SHW Bergkapelle am Sonntag, 30. Juni um 22 Uhr.

VERKEHRS- UND ÖPNV-HINWEISE

Ab Donnerstag, 27. Juni, 6 Uhr bis Montag, 1. Juli, 16 Uhr wird der Innenstadtbereich von Wasseralfinger für die Wasseralfinger Festtage für den gesamten Verkehr gesperrt.

Dies betrifft unter anderem die Straßen: Stefansplatz, Wilhelmstraße zwischen Karlsplatz und Schafgasse, Karlsplatz, Karlstraße zwischen Karlsplatz und Am Brünnele, Kolpingstraße zwischen Karlstraße und Kreisverkehrsplatz. Die Annastraße, Urbanstraße, Schafgasse sowie die Straße Am Brünnele werden zu Einbahnstraßen. Die ausgeschilderten Halteverbote sind entsprechend zu beachten. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden umgehend auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt. Die entsprechenden Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Anwohnerinnen und Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge in der betreffenden Zeit außerhalb der Festzone zu parken, da während der Festtage keine Zu- und Abfahrtsmöglichkeit besteht. Bitte beachten, dass die Fahrzeuge im gesperrten Bereich auf den öffentlichen Flächen zu entfernen sind.

Bitte beachten, dass Parkplätze nur in begrenzter Zahl u.a. beim Schulzentrum im Tal sowie beim Friedhof und beim Spieselstadion zur Verfügung stehen. Es wird die Anreise mit dem ÖPNV empfohlen.

VERLEGUNG BUSHALTESTELLEN

Während den Innenstadtstraßensperren anlässlich der Wasseralfinger Festtage wird die Bushaltestelle „Stefanuskirche“ in der Wilhelmstraße ab dem ersten Bus am Donnerstag 27. Juni in den Bereich Industriegleis SHW beim Gebäude Wilhelmstraße 30 verlegt.

Die Bushaltestelle „Sängerhalle“ in der Karlstraße wird in die Eugenstraße auf Höhe des Gebäudes 30 versetzt.

Eine Ersatzhaltestelle wird entlang der Nordseite der Schlosserstraße vor der dortigen Fußgängerunterführung (zwischen den beiden Kreisverkehren) eingerichtet. Bitte beachten Sie, dass die Bushaltestellen „Urbanstraße“ und „Schloßstraße“ (Ostseite) nicht bedient werden.

INFO:

www.aalen-wasseralfinger.de

THEATER DER STADT AALEN

• **Probeneinblick Harold und Maude**  
Donnerstag, 27. Juni | 20 Uhr  
Eintritt frei, Anmeldung unter kasse@theateraalen.de  
Schloss Wasseralfinger

• **Theatercafé „Wasser fließe“**  
Freitag, 28. Juni | 15 bis 17 Uhr  
KUBAA-Foyer

• **Auf die Plätze! Zeitlos!**  
**Spielclub 1 + Spielzwerge**  
Sonntag, 30. Juni | 15 Uhr  
KUBAA  
Sonntag, 7. Juli | 14 Uhr  
Theater STOA

• **Harold und Maude**  
Donnerstag, 4. Juli | 20 Uhr  
PREMIERE | ausverkauft  
Samstag, 6. Juli | 20 Uhr  
Sonntag, 7. Juli | 19 Uhr  
Schloss Wasseralfinger

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.  
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

VOLKSHOCHSCHULE

• **Online-Vortrag: Leben mit digitaler Assistenz: Intelligentes Wohnen & AAL** mit Thomas Heine  
Mittwoch, 26. Juni | 18 Uhr

• **Linux-User Group Treffen** mit Stefan Puder  
Montag, 1. Juli | 19 Uhr  
Ort: Torhaus, EDV-Raum 2, 4.OG

• **Beratungs- und Infotermin - Geprüfte Fachkraft Büromanagement** mit Jutta Frank  
Dienstag, 2. Juli | 18 Uhr  
Ort: Torhaus, EDV-Raum 2, 4.OG

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

AALEN ENTDECKEN

## Stadtführungen und Rundgänge

• **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**  
Freitag, 28. Juni | 21.30 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro

• **„Rundgang mit dem Nachtwächter“**  
Samstag, 29. Juni | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro  
Dieser Rundgang findet nicht statt bei deutscher Beteiligung am EM-Spiel.

• **„Frauen in Aalen“**  
Sonntag, 30. Juni | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

• **„Stadtgeschichten zur guten Nacht“**  
Dienstag, 2. Juli | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

INFO:

\* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Anmeldung online über www.aalen.de/entdecken möglich, oder in der Tourist-Information Aalen.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de

HAUS DER JUGEND

## Großer Mädchentag

Am Samstag, 29. Juni, 14 bis 18 Uhr, veranstaltet das Haus der Jugend in Aalen ein Event mit zahlreichen Aktionen nur für Mädchen ab 7 Jahren.

Die Mitarbeiterinnen bieten im Haus und Garten kostenfreie Aktionen an, wie zum Beispiel verschiedene Flechtfrisuren, Klebetattoos, Tanzworkshops, eine Carrera-Bahn und vieles mehr. Zum Beispiel können eigene Kerzen gestaltet werden. Außerdem ist eine Hüpfburg aufgebaut. Unterstützt wird der

Mädchentag vom explorhino, das mit einem Stand im Haus der Jugend vor Ort sein wird. Zur Stärkung gibt es leckere Snacks und Saftcocktails für 50 Cent.

Über den Mädchentag hinaus gibt es weitere Angebote, die speziell für Mädchen gedacht sind: die offenen Mädchengruppen. Diese finden statt immer montags von 16 bis 18 Uhr im Haus der Jugend und von 14 bis 16 Uhr im Jugendtreff Wasseralfinger.

AUSSTELLUNG IM SCHLOSS FACHSENFELD

## VR-Bank Kunstpreis für Albrecht Schäfer

Am Sonntag, 16. Juni wurde auf Schloss Fachsenfeld der 20. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb eG verliehen. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an den in Stuttgart geborenen und in Berlin lebenden Künstler und Kunstprofessor Albrecht Schäfer.

Einen besonderen Weg ist die VR-Bank mit der fachlich prominent besetzten Kunstpreisjury in diesem Jahr gegangen. In einer offenen Ausschreibung mit dem Titel „Zurück zu den Wurzeln – Back to the Roots“ wurden Künstlerinnen und Künstler mit einer biografischen Beziehung zum Südwesten aufgefordert Werke und Kunstprojekte einzureichen. Aus über 40 Bewerbungen, alle zum Thema Wurzeln, Heimat, Natur und Zeitenwende, wurden von der Jury vier Arbeiten prämiert, die alle auf Schloss Fachsenfeld zu sehen sind. Der Hauptpreis ging an Albrecht Schäfer, der mit der Arbeit „Möglichkeiten, einen Ast zu betrachten“ mit Hölzern aus dem Schlosspark Fachsenfeld einen ganzen Raum im 1. OG des Schlosses

gestaltet hat. Die weiteren Arbeiten in der Ausstellung sind von Janusz Czech und Katrin Bertram, ein Künstlerduo, das die Besucherinnen und Besucher mit ihrem Kunstprojekt auf einen Audiowalk durch Schloss und Park mitnimmt und sich dabei neue Räume im Schloss erschließt.

Johanna K. Becker widmet sich in ihrer Arbeit dem menschlichen Verständnis von Natur und Natürlichkeit und hinterfragt dabei auch die Vorstellung von natürlich gewachsener Natur. Anne Carnein präsentiert surreal gewachsene Pflanzen aus Draht, Stoff und Garn. Ihre Objekte folgen keinem realen Vorbild, sondern wirken wie fantastische Objekte aus einer anderen Welt.

INFO:

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis 8. September jeweils samstags von 13 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr.

ERWACHSENENKONZERT IM KUBAA

## Musik zum Feierabend

Am Montag, 8. Juli findet um 19 Uhr im Foyer des Aalener Kulturbahnhofs das Erwachsenenkonzert der Musikschule der Stadt Aalen statt.

Erwachsene, die in jungen Jahren ein Instrument gelernt haben oder sich neben Beruf und Familie den großen Traum vom Musizieren endlich erfüllen, nehmen gerne Unterricht bei den Profis ihres Faches – den Lehrkräften der Musikschule Aalen.

Die „reife Leistung“ der erwachsenen Schülerinnen und Schüler ist allemal

hörenswert - am Montag, 8. Juli um 19 Uhr kann man sich davon überzeugen lassen. In lockerer Atmosphäre wird im Foyer des Kulturbahnhofs Aalen (KUBAA) musiziert.

So lässt sich der Feierabend entspannt bei Musik und einem passenden Getränk genießen. Die KUBAA-Bar ist geöffnet.

INFO:

Konzert am Montag, 8. Juli um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

STADTBIBLIOTHEK

LITERATUR-TREFF IM JULI

### Franz Kafka - Leben und Werk

„Das Ungeheuerliche des Lebens besteht nicht darin, dass es das Ungeheuerliche ist, sondern darin, dass man es annehmen kann.“ (Franz Kafka 1883-1924). Sätze wie diese zeigen gleichzeitig Kafkas Sprachgewalt und das Eingebundensein in bedrückende Verhältnisse. Die Familie, die desolaten wirtschaftlichen und sozialen Umstände im und nach dem Ersten Weltkrieg und schließlich seine Krankheit lasten schwer auf ihm.

Franz Kafka ist 100 Jahre nach seinem Tod am 3. Juni 1924 der meistgelesene Autor deutscher Sprache. Obwohl er keinen seiner Romane „Der Verschollene“, „Der Prozess“ und „Das Schloss“ vollendet hat, haben sich Generationen von Kritikerinnen und Kritikern, Autorinnen und Autoren, Kunstschaffenden, Leserinnen und Lesern damit auseinandergesetzt und tun es immer noch.

Manchen gilt er als Prophet, der die Katastrophen des 20. Jahrhunderts vorausgesehen habe, Nazizeit und Stalinismus zum Beispiel. Die Mädchen im anonymen Machtgetriebe seiner Werke gelten aber erst recht für Menschen des 21. Jahrhunderts. Ohnmachtsgefühl gegenüber medialer Kontrolle, Überwachung und Verlust der Intimsphäre erlebt bereits Josef K. in „Der Prozess“: wohin er auch kommt, alle wissen schon alles über ihn. Kafkas Werke sind im besten Sinne „modern“. Rosemarie Wilhelm skizziert Leben und Werk Kaf-

kas anhand exemplarischer Textbeispiele.

INFO:

Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 2. Juli um 17 Uhr im 1. OG der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

KINDERKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK AALEN

### Die kleine Hexe

Die kleine Hexe hat ein großes Problem: Sie ist erst 127 Jahre alt und damit viel zu jung, um mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg zu tanzen.

Deshalb schleicht sie sich heimlich auf das Hexenfest – und wird sofort ertappt! Zur Strafe muss sie innerhalb eines Jahres fast 8.000 Zaubersprüche aus dem großen magischen Buch auswendig lernen. Gemeinsam mit ihrem sprechenden Raben Abraxas will die kleine Hexe herausfinden, was eine gute Hexe ausmacht.

INFO:

Die Verfilmung nach der Romanvorlage von Otfried Preußler wird am Freitag, 28. Juni um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal gezeigt. Filmdauer etwa 99 Minuten. Für Kinder ab 6 Jahre. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Plätze sind jedoch begrenzt. Bitte keine Speisen und Getränke im Saal konsumieren.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (5.v.r.), Vorstandsvorsitzender VR-Bank Ostalb eG Kurt Abele (4.v.r.) und Kunstpreisgewinner Albrecht Schäfer (6.v.r.) Foto: Stadt Aalen

**GOTTESDIENSTE**

**Katholische Kirchen:**

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, 17 Uhr Eucharistiefeier in französischer Sprache; **Peter u. Paul Kirche:** So., 10.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Peter und Paul Fest mit „Joy of Gospel“; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion zum Bundesfest des Frauenbundes; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit der Band „Just be“; **Weitere Gottesdienste:** Ost-alklinikum: So., 9 Uhr, Ev. Gottesdienst; St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst russ.-orth. Samariterstift: So., 10.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Werkstattfest

**Evangelische Kirchen:**

**Christuskirche:** So., 10.30 Uhr, Distriktgottesdienst in Lauterburg mit Posauenchor, Pfarrer Stier-Simon; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Wolf; **Ost-alklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Wolf; **Peter u. Paul Kirche:** So., 10.30 Uhr, Ökum. Festgottesdienst mit „Joy of Gospel“ und mit dem Posauenchor des CVJM, Pfarrerin Bender, Pfarrer Sedlmeier; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Konfi3-Abschluss, Pfarrer Langfeldt; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr, Ökum. Festgottesdienst in der Werkstatt an der Hochbrücke, Pfarrer Wolf, Diakon Bieg

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

**BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL**

**Veranstaltungen**

**Märchen „Von starken und süßen Bären“** mit Eröffnung „Bärenausstellung“ von Karl Maier  
Mittwoch, 26. Juni | 15 Uhr  
Kosten: 5 Euro, Märchenerzählerin Ute Hommel, keine Anmeldung erforderlich

**Spanisch – Plätze frei**

Dienstags | 14.30 bis 16 Uhr, Spanisch Buch Caminos 2, Lektion 7 – für Fortgeschrittene. 10 Einheiten, 40 Euro

**Yoga – auf dem Stuhl**

Leitung: Karin Opferkuch. Ab Donnerstag, 4. Juli (5 Termine). Kosten: 30 Euro. Anmeldung: 07361 52-2501 oder unter buergerspital@aalen.de

**Gemeinsamer Mittagstisch „Gemüseschätze aus türkischen Gärten“**

Dienstag, 2. Juli. Ab 11 Uhr für Interessierte: zuschauen und mitkochen 12 Uhr Beginn gemeinsamer Mittagstisch. Kosten: 7,50 Euro Anmeldeschluss: Donnerstag, 27. Juni

**Ausstellung**

**„Malen macht Freude“**  
Bilder der Aquarellmalgruppen in der Begegnungstätte Bürgerspital  
Öffnungszeiten: Mo. bis Do., 8.30 bis 17 Uhr, Ausstellung geöffnet bis 18. Juli

**„Bärenausstellung“**

Plüschtiere und Teddybären von Steiff aus 8 Jahrzehnten. Zu besichtigen während der Öffnungszeiten der Begegnungstätte Bürgerspital im 1. und 2. OG.

**INFO:**

Begegnungstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalen.de

**BAURECHT WIRD DIGITALER**

**Änderung Landesbauordnung**

Im November 2023 trat das Gesetz zur Digitalisierung baurechtlicher Verfahren in Kraft. Einerseits wurde mit der Gesetzesänderung die Rechtsgrundlage für durchgängig digital durchführbare baurechtliche Verfahren geschaffen. Andererseits möchte der Landesgesetzgeber durch Änderungen bei der Benachrichtigung von angrenzenden Nachbarinnen und Nachbarn zur Verfahrensbeschleunigung beitragen. Hier sind die wichtigsten Änderungen:

**ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION**

Seit Inkrafttreten der LBO-Änderung sind Anträge und Bauvorlagen grundsätzlich digital einzureichen. Künftig ist dies verpflichtend der Fall. Ab 1. Januar 2025 ist eine Einreichung in Papierform ausgeschlossen.

Die Stadt Aalen beteiligt sich seit Herbst 2023 an der Plattform „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg (ViBa BW)“. Von der Antragstellung über die Beteiligung von Behörden, Bearbeitung des Vorgangs bis zur Bekanntgabe der Entscheidung sollen alle Verfahrensschritte digital erfolgen. Im digitalen Vorgangsraum sollen Bauherrschaft, Bauamt, andere Behörden sowie die beteiligten Nachbarinnen und Nachbarn direkt auf den Antrag zugreifen können.

Mit der LBO-Änderung wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass baurechtliche Entscheidungen künftig elektronisch bekannt gegeben werden können. Vorläufig erfolgen bei der Stadt Aalen die Zustellungen noch in der bekannten schriftlichen Form.

**NACHBARBETEILIGUNG**

Die Beteiligung angrenzender Nachbarinnen und Nachbarn wird auf Fälle begrenzt, in denen diese tatsächlich unmittelbar betroffen sind. Nur wenn das Bauvorhaben Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen von Vorschriften des öffentlichen Baurechts notwendig macht, werden Angrenzerinnen und Angrenzer benachrichtigt. Solche Abweichungen, Ausnahmen oder Befreiungen sind künftig vom Bauherrn oder der Bauherrin ausdrücklich zu beantragen.

**DER MUSIKVEREIN WALDHAUSEN FEIERT IN DIESEM JAHR SEIN HUNDERTJÄHRIGES BESTEHEN**

**100 Jahre – voll im Takt**

100 Jahre nach seiner Gründung bereichert der Musikverein mit Kinder- und Jugendgruppen, mit dem Hauptorchester, der Seniorenpopband sowie der Theatergruppe das Kultur- und Gemeindeleben in und rund um Aalen. Dabei verbindet die Freude am Musizieren und Laientheater Jung und Alt.

Auch 100 Jahre nach seiner Gründung bringt der Verein Menschen zusammen und ist Ursprung vieler wertvoller Freundschaften. Durch das Engagement von zahlreichen Ehrenamtlichen entwickelt sich der Verein stets weiter. Nicht nur das ist ein Grund zum Feiern! Nebst dem Jubiläumskonzert im Frühjahr, das bereits im März stattgefunden hat, und dem traditionellen Oktoberfest mit Theaterabend Ende Oktober wird im Juli ein sicher unvergessliches Jubiläumsevent organisiert. Zu dem Fest werden mehrere tausend Besucher in Waldhausen erwartet. Eine gute Gelegenheit, Waldhausen und seinen Musikverein näher kennenzulernen und ein schöner Anlass, um ein paar schöne Stunden miteinander zu verbringen. Am 19. Juli wird auf dem Festplatz Waldhausen die große Jubiläumsfestzeltparty stattfinden, mit traditionellem

Die Baurechtsbehörde muss schon frühzeitig im Verfahren klären, ob das Bauvorhaben die Nachbarschaft in ihren öffentlich-rechtlich geschützten nachbarlichen Belangen berühren kann. Ist dies der Fall oder wird nachbarlichen Einwendungen nicht entsprochen, ist die Baugenehmigung diesen Angrenzerinnen und Angrenzer bekannt zu geben. Damit stehen diesen die üblichen Rechtsmittel zur Verfügung.

Das Bauordnungsamt hat nun erste Erfahrungen mit diesen neuen Regelungen gesammelt. Die bis November 2023 geltende Fassung der LBO darf im Hinblick auf die Angrenzerbenachrichtigung bei neuen Anträgen nicht mehr angewandt werden.

Nach der neuen Rechtslage entsteht Rechtssicherheit zu einem Antrag erst, wenn insbesondere Nachbarinnen und Nachbarn, die das Bauordnungsamt von einer Baugenehmigung informiert, keine Möglichkeit zur Einlegung von Rechtsmitteln mehr haben.

**NACHBARINNEN UND NACHBARN FRÜH INFORMIEREN**

Um den Bauwilligen und Investoren schon in einer frühen Planungsphase mehr Rechtssicherheit zu geben, empfiehlt Oberbürgermeister Frederick Brütting die frühzeitige Kontaktaufnahme zu den Nachbarinnen und Nachbarn, die von dem Bauvorhaben möglicherweise nachteilig tangiert sein könnten: „Die Stadt Aalen legt großen Wert auf gute nachbarschaftliche Verhältnisse in den Quartieren. Wir raten deshalb dazu, frühzeitig mit den Nachbarinnen und Nachbarn das Gespräch zu suchen“, so der OB. Ideal wäre es, wenn die Bauherrschaft der Baurechtsbehörde von diesen Personen unterzeichnete Zustimmungserklärungen vorlegen kann.

**INFO:**

Rückfragen zu den neuen Regelungen sind jederzeit möglich. Es wird empfohlen, diese per E-Mail an das Bauordnungsamt zu richten unter bauordnungsamt@aalen.de

**EKO TIPPS ZU FÖRDERUNG**

**Modernisierung von Häusern**

Wer beim Modernisieren der eigenen vier Wände auf Energieeffizienz achtet, kann Zuschüsse und verbilligte Darlehen vom Staat erhalten, wenn das Gebäude mindestens fünf Jahre alt ist. Die Förderprogramme des Bundes wurden zum Jahresbeginn 2024 erheblich geändert. Gefördert werden sowohl energetische Sanierungsmaßnahmen als auch der Austausch alter Heizungen.

Zu den förderfähigen Einzelmaßnahmen zählen die nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dachflächen und Geschossdecken und der Austausch oder die Ertüchtigung von Fenstern und Außentüren. Auch Sonnenschutz von außen kann gefördert werden. Ebenso förderfähig sind Wohnungslüftungsanlagen und digitale Systeme zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung der Heizung, also „Efficiency Smart Home-Systeme“.

**ANFORDERUNGEN AN GEFÖRDERTE MASSNAHMEN**

Für alle Maßnahmen gelten technische Mindestanforderungen. In der Regel müssen die gesetzlichen Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) übertroffen werden, um eine Förderung zu erhalten. Damit eine Förderung gewährt werden kann, müssen bei allen Maßnahmen Fachleute, „Energie-Effizienz-Expert\*innen“, beteiligt werden, die auf der Webseite [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de) gelistet sind. Diese müssen die energetische Fachplanung der Maßnahme

übernehmen, die Umsetzung begleiten und sowohl die Einhaltung der Mindestanforderungen als auch die programmgemäße Umsetzung der Maßnahme bestätigen.

**WIE WIRD GEFÖRDERT?**

Alle Maßnahmen werden mit Zuschüssen gefördert. Die Grundförderung beträgt 15 Prozent der Kosten. Einen zusätzlichen Bonus von fünf Prozent gibt es für alle Maßnahmen, die Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) sind.

Es werden höchstens Ausgaben in Höhe von 30.000 Euro pro Wohnung und Kalenderjahr gefördert. Der Zuschuss erhöht sich um weitere 30.000 Euro, wenn der Bonus für den iSFP gewährt wird. Einzelmaßnahmen können nur bezuschusst werden, wenn zuvor ein Antrag gestellt und bewilligt wird. Die Antragstellung erfolgt beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

**DARLEHENSFÖRDERUNG MIT EINEM ERGÄNZUNGSKREDIT**

Wer für die Umsetzung einer mit Zuschüssen geförderten Maßnahme eine Finanzierung benötigt, kann über die Zuschussförderung hinaus ein Darlehen beantragen. Für Haushalte, die einen Antrag für ihr Eigenheim stellen, und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 90.000 Euro nicht überschreitet, ist das Darlehen zinsverbilligt („Ergänzungskredit - Plus“). Die Höhe des Darlehens beträgt bis zu 120.000 Euro pro Wohnung.

**BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB: TEILNAHME NOCH BIS 8. JULI MÖGLICH**

**Letzter Aufruf zur Anmeldung**

Für alle Blumen- und Gartenfans besteht noch bis zum 8. Juli 2024 die Möglichkeit, sich zum städtischen Wettbewerb „Blumenschmuck und naturnaher Garten“ anzumelden.

Die Aufgliederung des Wettbewerbs in zwei Teile ist in diesem Jahr neu: Der klassische Teil, in dem der Blumenschmuck in den gewohnten Kategorien Balkon, Häuserfront und Vorgarten/Hauseingang bewertet wird. Alle Blumenfans können ihre Teilnahme hierfür wie gewohnt über das Anmeldeformular mitteilen. Für den zweiten Teil „Naturnaher Gar-

ten“ können interessierte Bürgerinnen und Bürger ihre aussagekräftigen Bilder per Email unter dem Betreff „Wettbewerb naturnaher Garten“ an [gruenflaechenamt@aalen.de](mailto:gruenflaechenamt@aalen.de) senden. Die Bedingungen und eine Checkliste mit Kriterien sind unter [www.aalen.de/naturnaher-garten](http://www.aalen.de/naturnaher-garten) zu finden.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular für den klassischen Blumenschmuckwettbewerb kann in den Orts- teil-Rathäusern oder im Rathaus Aalen abgegeben oder per Post an das Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen gesandt werden.

**Blumenschmuckwettbewerb 2024**  
Die schönsten Balkone, Vorgärten, Häuserfronten und Hauseingänge in Aalen

Bitte bis **8. Juli 2024** an die Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen, senden. Die Abgabe ist auch in jedem Bezirksamt möglich.  
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Stadtbezirk \_\_\_\_\_ Telefon (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Genauere Lage des zu bewertenden Blumenschmucks (von der Straße aus gesehen):  
Etage  links  Mitte  rechts oder \_\_\_\_\_

Ich nehme teil in der Kategorie (maximal 2 Kategorien pro Teilnehmer):  
 Balkon  Vorgarten/Hauseingang  Häuserfront

Das Foto meines Blumenschmucks darf nur für interne Zwecke verwendet, jedoch nicht veröffentlicht (Stadtinfo und Presse) werden.

Die Bedingungen zur Durchführung des Blumenschmuckwettbewerbs 2024 der Stadt Aalen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

➔ Anmeldung zum Wettbewerb „Naturnaher Garten“ an [gruenflaechenamt@aalen.de](mailto:gruenflaechenamt@aalen.de)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Ticketvorverkauf stehen im Internet unter [www.mv-waldhausen.de](http://www.mv-waldhausen.de)